

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 112 (2005)

Heft: 4

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tischen Analysewerkzeuge bestehen aus Fluss-, Wertfluss- und Ressourcenflussdiagramm. Die dynamischen Analysewerkzeuge beinhalten Zustandsdiagramm, Simulationsmodell und Echtzeitsteuerung. Am Anwendungsbeispiel einer Tankstelle werden die einzelnen Methoden in den sechs Kapiteln veranschaulicht. Der dritte Teil des Buches enthält zu jeder der sechs Methoden ein Fallbeispiel aus der Praxis. Zielgruppe des Buches sind Praktiker und Studierende der Ingenieurwissenschaften, Qualitätsbeauftragte und Produktionsleiter in Betrieben sowie Mitarbeiter von Beratungsfirmen.

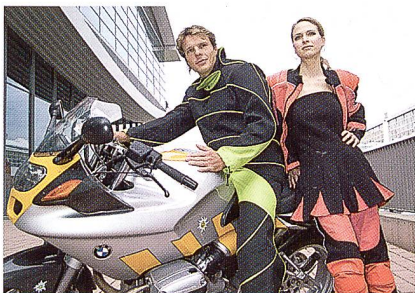
Avantex Innovationspreis

Schneeberg gewinnt mit Schoeller-Material – futuristisches Motorrad-*design* ausgezeichnet

Der prämierte Motorradanzug Armadillo orientiert sich an einer intelligenten Lösung aus der Natur. Die sich überlagernden Hornplatten des Gürteltierpanzers ermöglichen sowohl grosse Bewegungsfreiheit als auch kompakten Schutz.

Sara Weirauch, Modedesign-Studentin bei «Angewandte Kunst Schneeberg», einem Fachbereich der WHZ, setzte diesen Ansatz in einer Faltenstruktur im Rücken-, Gesäss- und Kniebereich des «Bionic»-Motorradanzuges aus schoeller®-dynatec um.

Bei der zweiten Arbeit handelt es sich um ein «styling for woman only». Das Outfit besteht aus drei kombinierbaren Einzelteilen, die als Hose + Jacke / Hose + Rock + Jacke / Hose + Kleid + Jacke oder nur als Kleid wirken. Als ideale Materialien wählte Monique Baumann, Studentin der gleichen Fachhochschule, ein bi-elastisches keprotec®-Schutzgewebe in Kombination mit reflektierendem dynatec von Schoeller Switzerland.



Prämierte Motorradanzüge Armadillo aus Schoeller-Material

Lantal Textiles: Erfolgreich unterwegs

Anlässlich der Medienkonferenzen in Langenthal und Zürich stellte Lantal Textiles am 29. April 2005 die letztjährigen Resultate vor. Die Konzentration auf die definierte Unternehmensstrategie wirkte sich positiv aus: In allen Geschäftsbereichen sind markante Umsatzzunahmen zu verzeichnen. Dem Schweizer Unternehmen ist es gelungen, dabei gleichzeitig die Produktivität zu steigern, 31 neue Arbeitsplätze zu schaffen und die weltweite Führungsposition als Spezialist für systemhafte Gesamtlösungen im Bereich Passagiertransport weiter zu stärken, sowie eine Weltneuheit, das pneumatische Sitzkissen, in die «Luft» zu bringen.

Auf dem Weg von der Vision zur Wirklichkeit

Die Geschäftsleitung hat den Medien vor einem Jahr ihre Vision und die neue strategische Stossrichtung präsentiert: Konzentration auf die Kernkompetenzen, Fokussierung auf wichtige Märkte und gezieltes Innovationsmanagement hiessen einige der Kernsätze. Dabei orientiert sich Lantal Textiles bei allen Massnahmen am Wohlbefinden des Reisenden.

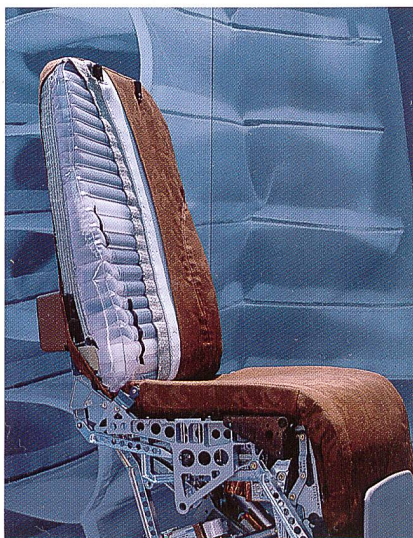


Abb. 1: Pneumatischer Flugzeugsitz

Die Entwicklung der letzten zwölf Monate zeigt, wie konsequent das Unternehmen seine Ziele verfolgt. In allen Geschäftsbereichen konnten neue Kunden gewonnen und die Umsätze gesteigert werden. Lantal Textiles bewies ihre Design- und Technologiekompetenz u. a. mit der Lancierung der neuen Produktequalität leichter Sitzbezugsstoffe und Teppiche und der Entwicklung eines bisher einmaligen pneumatischen Sitzes (Abb.1): Dank höherem Komfort und einem wesentlich geringeren Gewicht eröffnet dieses innovative Produkt ganz neue Pers-

pektiven für die Airline-Industrie (siehe mittex 2005/3, S. 26). Es wurde im April 2004 als Prototyp den Medien und potentiellen Kunden vorgestellt. Bereits ein Jahr später konnte das pneumatische Sitzkissen, das ca. im Mai seine «Flugtaufe» erleben wird, mit grossem Erfolg an der diesjährigen Aircraft Interiors Expo in Hamburg präsentiert werden.

Lantal hat als erster Zulieferer von textilen Produkten und Dienstleistungen für die Luftfahrtindustrie die Zertifizierung nach EN 9100/ISO 9001:2000 erfolgreich eingeführt. Die Basis bildet die ISO Norm 9001:2000, welche um Kapitel speziell für die Luftfahrt erweitert wurde. Durch die Zertifizierung nach EN 9100 werden die Kunden auf eigene Audits verzichten können.

Positive Ergebnisse

Im Jahr 2004 stieg der Gesamtumsatz um 11,5 % von 88,69 auf 97,7 Millionen Franken. Im Bereich Aviatik betrug die Zunahme 10,8, beim Bodenverkehr 5,2 und beim neu definierten Geschäftsfeld Kreuzfahrten 28,6 %. In der Berichtsperiode konnte das Unternehmen 31 neue Arbeitsplätze schaffen. Vom positiven Geschäftsergebnis profitieren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Sie erhalten einen Bonus und partizipieren so am erfreulichen Resultat, zu dem sie mit ihrem Fachwissen und grossen Engagement massgeblich beigetragen haben.

Aviatik – neues Potential genutzt

Im Luftfahrt-Bereich ist Lantal Textiles mit einem Anteil von 60 % klare Marktführerin. Mit gezielten Marketing- und Verkaufaktivitäten konnten neue Airlines als Kunden gewonnen werden, was zu einer weiteren Stärkung der Marktposition führt.



Abb. 2: Teppichwebmaschine bei Lantal Textiles

Die schwierige Wirtschaftslage und strukturelle Krisen prägten die letzten Jahre in der Luftfahrtindustrie. Aus Sicht von Lantal Textiles zeichnet sich nun eine positive Wende ab: Fluggesellschaften, die jahrelang ihre Investitionen in die Innenausstattung zurückgestellt haben, geben die Budgets nun frei. Neue Flugzeugtypen wie der Airbus A380 und der A340-600 lösen zusätzliche Wachstumsimpulse aus. Der wirtschaftliche Aufschwung in vielen Ländern Asiens sowie im Nahen und Mittleren Osten wirkt sich ebenfalls positiv aus.

Immer mehr Airlines entdecken, dass sie sich mit im Verhältnis zu den Hardware-Kosten niedrigen Investitionen sehr erfolgreich über das Interior Design differenzieren können. So muss eine Fluggesellschaft lediglich ungefähr 0,06 % des Anschaffungspreises eines Flugzeuges für die Inneneinrichtung aufwenden. Die Wirkung eines gekonnten Innenausstattungskonzeptes, das die Corporate Identity der Fluggesellschaft widerspiegelt und ganz auf die Bedürfnisse der Reisenden abgestimmt ist, ist jedoch ungleich grösser. In diesem Bereich kann Lantal Textiles mit innovativen Gesamtkonzepten und Designkompetenz individuelle und kundenorientierte Lösungen anbieten.

Durch innovative Produktlinien, wie z.B. die leichten Sitzbezugsstoffe und Teppiche, die 20 % leichter sind als der Standard, können Airlines Kosten sparen. Aus diesem Grund ziehen verschiedene Gesellschaften langfristig geplante Investitionen vor und profitieren so von einer besseren Wirtschaftlichkeit.

Bodenverkehr – sinnvolle Gesamtkonzepte

Gemäss ihrer Strategie will Lantal Textiles ihre Marktstellung im Bereich Bodenverkehr weiter ausbauen. Ein Grosseauftrag der Zürcher S-Bahn bedeutete einen wichtigen Schritt in diese

Richtung: So hat Lantal letztes Jahr am Konzept für die Interiorgestaltung von 35 Zügen mit je 4 Waggons mitgearbeitet und anschliessend die entsprechenden Sitzbezugsstoffe, Kopfstützenschoner – mit eingewobenem Signet – und die Teppiche produziert.

Cruises: Neues Segment erfolgreich bearbeitet

Das Kreuzfahrtengeschäft hat sich in den letzten Jahren markant verändert. Die Kundschaft wird jünger – und somit auch designbewusster, die technologischen Anforderungen an die Innenausstattung, z.B. in Bezug auf die Scherentflammbarkeit, sind massiv verschärft worden.

Ende 2003 hat Lantal Textiles beschlossen, sich in diesem Segment zu engagieren. Mit vier führenden Cruiselines, Royal Caribbean, Disney Cruise, Holland America und Carnival Cruise, konnten Verträge abgeschlossen werden – der Einstieg in diesen interessanten und erfolgversprechenden Geschäftszweig ist somit gelungen.

Um den spezifischen Anforderungen mit optimalen Lösungen zu begegnen, arbeitet Lantal Textiles eng mit der renommierten Firma Goretex zusammen. Anlässlich der diesjährigen Cruise-Fachmesse in Florida präsentierten die Unternehmen erstmals eine gemeinsam entwickelte Hightech-Stoffkollektion, die 100 % wasserabweisend ist.

Handtufts – eine Spezialität

Eine weltweit gefragte Spezialität sind die handgetufteten Teppiche aus dem Hause Lantal. Sie werden ganz nach den individuellen Wünschen der Kunden gefertigt und kommen u.a. bei den exklusiven Inneneinrichtungskonzepten von Privatflugzeugen und Yachten zum Einsatz.



Abb. 3: Dr. Urs Rickenbacher, seit 2003 CEO von Lantal Textiles

Bedeutende Investitionen in Infrastruktur und Manpower

Aufgrund der grossen Nachfrage baute das Unternehmen seine Kapazitäten weiter aus. 3,2 Millionen Franken wurden in neue Webmaschinen (Abb. 2), in zusätzliche Infrastruktur, investiert (gegenüber 700'000 Franken im Vorjahr).

Nachfolgeregelung abgeschlossen

Die letztes Jahr angekündigte Nachfolgeregelung ist erfolgreich realisiert worden: Dr. Urs Rickenbacher (Abb. 3), seit 2003 CEO von Lantal Textiles, übernahm zusammen mit Mitgliedern der Geschäftsleitung die Mehrheit des Unternehmens. Urs Baumann konzentriert sich u.a. auf Innovationen und steht der Firma als Verwaltungsratspräsident weiterhin mit seiner Erfahrung und seinem Wissen zur Seite.

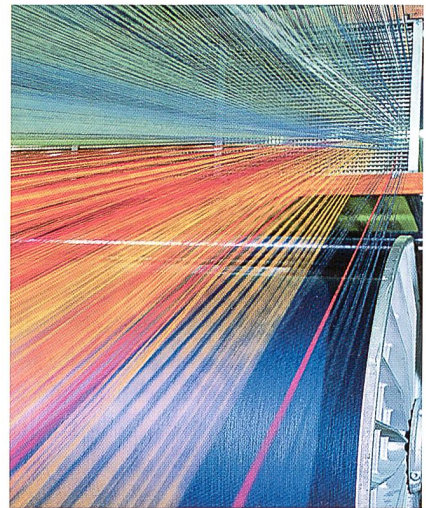


Abb. 4: Faszination des Webens

Ausblick: Weiterhin starker Ausbau erwartet

Für 2005 erwartet Lantal Textiles weiterhin ein Umsatzwachstum von 5 – 8 %. Die ersten drei Monate des Jahres bestätigen die positive Tendenz. Somit konnte das Unternehmen per Ende März sein Team mit 16 neuen Mitarbeitenden verstärken. Bestehende Märkte ausbauen, neue Geschäftsfelder anvisieren und in zukunftsweisende Produkte investieren ist auch dieses Jahr das erklärte Ziel.

«Wir glauben an die Zukunft und wollen heute Geschäfte für morgen und übermorgen entwickeln», fasst CEO Dr. Urs Rickenbacher die Grundhaltung zusammen.